

## Hochkarätige Ehrengäste würdigen meisterlichen Erfolg alternativ: Höchste Stufe der beruflichen Bildung erreicht

Zahlreiche Ehrengäste feierten am 25.07.2024 im Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum (LVFZ) für Milchanalytik in Triesdorf mit 14 jungen Damen und 7 jungen Herren aus ganz Deutschland und aus Österreich ihre meisterlichen Leistungen. Erschöpft, aber übergelukkig nahmen die Absolventen die Urkunden und Zeugnisse für ihre erfolgreiche berufliche Fortbildung aus den Händen der bayerischen Milchprinzessin, dem Präsidenten der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft und dem Präsidenten des Bayerischen Bauernverbandes entgegen. Vorausgegangen waren umfangreiche Prüfungen am Ende ihrer Fortbildung in Form einer einjährigen Fachschule, welche die frischgebackenen Milchwirtschaftlichen Labormeisterinnen und Milchwirtschaftlichen Labormeister mit Bravour „gemeistert“ haben.

Guido Winter, Leiter der Abteilung Berufliche Bildung an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), gratulierte den Absolventinnen und Absolventen „zu ihren drei besonderen Momenten, dem dreifachen Abschluss als Meister, als Staatlich geprüfter Wirtschaftler und als Bachelor Professional im Milchwirtschaftlichen Laborwesen“. Anschließend begrüßte er die zahlreichen hochkarätigen Ehrengäste, die sich in besonderer Weise für die berufliche Bildung im Bereich der Milchwirtschaft engagieren.



Bild 1: So sehen Sieger aus - die strahlenden frischgebackenen Milchwirtschaftlichen Labormeisterinnen und -meister 2023/2024



Bild 2: Einige Ehrengäste in der ersten Reihe: Petra Hartner, Stephan Sedlmayer, Heidi Ebersberger (2. Bürgermeisterin der Marktgemeinde Weidenbach), Guido Winter [v.r.n.l.]

Neben der Bayerischen Milchprinzessin Verena Wagner, Stephan Sedlmayer, dem Präsidenten der LfL, und Günther Feißner, Präsident des Bayerischen Bauernverbandes und erster Vorsitzender des Milchwirtschaftlichen Vereins Frankens e.V. (MVF), feierten zahlreiche weitere Ehrengäste aus der Politik, Milchwirtschaft und Lehre, Angehörige der frischgebackenen Meister, Vertreter des Prüfungsausschusses und die Mitarbeiter des LVFZ mit den Absolventen. Besonderer Ehrengast war die ehemalige Schulleiterin Petra Hartner, die bei diesem Anlass vom Präsidenten der LfL offiziell in den Ruhestand verabschiedet wurde.

### Festvortrag LfL-Präsident und Grußwort Milchprinzessin

„Mit Beharrlichkeit und Fleiß, Zielstrebigkeit und Durchhaltevermögen haben Sie die höchste Stufe der beruflichen Bildung erreicht. Darauf können Sie zu Recht stolz sein!“, lobte der Präsident den meisterlichen Nachwuchs. Er betonte dessen „bedeutende Rolle in einer der wichtigsten Branchen Deutschlands“ und hob hervor: „In Zukunft tragen Sie als milchwirtschaftliche Labormeisterinnen und Labormeister Ihren Teil zum Erfolg der Milchwirtschaft bei!“

„Seien Sie ein Vorbild, vermitteln Sie als Ausbilder Begeisterung für Ihren Beruf und motivieren Sie Ihre Auszubildenden zur Weiterbildung!“ Gleichzeitig fügte er auch seinen Wunsch an, wonach die Nachwuchskräfte „auf der anderen Seite die Betriebe davon überzeugen sollten, interessierte Laboranten für eine Fortbildung freizustellen.“ Stephan Sedlmayer betonte weiterhin die besondere Stellung der Triesdorfer Fachschule, die deutschlandweit einzigartig ist und die seit 1990 eine kleine, aber exzellente Schar an Leistungsträger rund um die Milch- und Lebensmittelsicherheit hervorbringt. „Unser Land braucht talentierte und leistungsbereite junge Menschen, die ihren Beruf als Berufung erleben und die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen“, so sein Schlussappell.



Bild 3: Der Präsident der LfL Stephan Sedlmayer



Bild 4: Die Bayerische Milchprinzessin Verena Wagner

Auch die Milchprinzessin Verena Wagner animierte die 21 Damen und Herren zum Engagement für eines der wertvollsten Lebensmittel der Welt - der Milch. In ihrem erfrischenden Grußwort betonte sie die Bedeutung der beruflichen Bildung in der Milchwirtschaft und motivierte die Absolventen, „die Milchwelt zu erobern.“ Mit den Worten: „Ohne Euch keine bayerische, deutsche, österreichische Milchwirtschaft“, spornete sie dazu an, „eure ganze Leidenschaft für dieses wertvolle Lebensmittel einzusetzen!“

### *Sie sind Weltmeister in der beruflichen Bildung!*

In Anlehnung an sportliche Höchstleistungen gratulierte Günther Felßner zum Meistertitel im Milchwirtschaftlichen Laborwesen. Er betonte den Stellenwert der grünen Branche und appellierte an die Nachwuchskräfte, auch weiterhin die Zukunft der Land- und Milchwirtschaft aktiv mitzugestalten. „Sie sind eine wichtige Säule der Milchwirtschaft, aber auch der gesamten Gesellschaft – übernehmen Sie Verantwortung und lassen Sie Ihr handlungsorientiertes Wissen Früchte tragen!“ so der Präsident des Bayerischen Bauernverbandes und erster Vorsitzender des MVF.



Bild 5: Der Präsident des Bayerischen Bauernverbandes Günther Felßner

### *Ehrung der Besten mit Zeugnis- und Urkundenübergabe*

Mit den Worten „es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und Sie haben sich ihren heutigen Erfolg hart erarbeitet“ würdigte der stellvertretende Schulleiter und Klassenleiter Alfred Reisnecker die Leistungen der frischgebackenen Meisterinnen und Meister und leitete damit über zur Verleihung der Ehrenpreise, Zeugnisse und Urkunden.



Bild 6: Die Besten der Besten – Jennifer Menzel, Alicia-Theresa Fischer, Martin Bauregger mit der Milchprinzessin und dem Präsidenten der LfL [vorne v.l.n.r.] sowie den Laudatoren Claudia Wolf, Dr. Almut Schöne-Pfann, Dr. Thomas Kaltenecker, Roland Jank und Simon Gutensohn [hinten v.l.n.r.]

Die beste Absolventin der Meisterprüfung, Alicia-Theresa Fischer, erhielt einen Ankerkennungspreis von der muva kempten GmbH, ausgehändigt durch Dr. Almut Schöne-Pfann vom LVFZ. Simon Gutensohn, Geschäftsführer des Landesverbandes Bayerischer und Sächsischer Molkereifachleute und Milchwirtschaftler e.V. (LBM), zeichnete Jennifer Menzel für das zweitbeste Ergebnis aus. Anschließend beglückwünschte Dr. Thomas Kaltenecker vom LVFZ Martin Bauregger für das drittbeste Ergebnis. Jennifer Menzel wurde ein weiteres Mal nach vorne gerufen. Roland Jank, Geschäftsführer des MVF, ehrte sie zusätzlich für das beste Fachschulzeugnis.

Den bayerischen Meisterpreis als besondere Anerkennung und Wertschätzung für die 20 % besten Absolventen des Abschlussjahrgangs, erhielten, neben den bereits genannten drei Siegern, Quirin

Fleischhut und Marlene Ortmüller.

### *Abschluss der Ehrung*

Die Klassensprecher Martin Bauregger und Christoph Uschold wünschten sich in ihrer Rede vor allem, „dass das Netzwerk der Klasse bestehen bleibt“. Diese Verbundenheit untereinander, zum LVFZ für Milchanalytik sowie den Betrieben, ist als eine Art Milchfamilie eine der Besonderheiten der Fortbildung. Zum Abschluss ihrer kurzweiligen Rede gratulierten die beiden sowohl denjenigen, „die in neue Berufsumgebungen gehen, als auch denen, die in ihren alten Betrieb zurückkehren und sich dort beweisen werden“.



Bild 7: Die Klassensprecher Martin Bauregger und Christoph Uschold (von links)

Abschließend zeigten die Absolventen mit einer Bilder- und Videoclipkomposition, dass bei allem Stress auch das Feiern während des Schuljahres nicht zu kurz gekommen ist, was mit großem Applaus von den Zuhörern quittiert wurde.

Text und Fotos. Dr. Michaela Tilgner-Glas (LVFZ für Milchanalytik, Triesdorf)